

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses (IGUA/X-  
015/2018)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 24.10.2018, 15:05 Uhr bis 17:05 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen Vorlage: 1411-2018/DaDi
2.1.1.	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen - Änderungsantrag FALD Vorlage: 1880-2018/DaDi
2.2.	Verbesserung des Fluglärmschutzes im Rahmen der Evaluation des Fluglärmschutzgesetzes Vorlage: 1758-2018/DaDi
2.3.	Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) Antrag des Kreisausschusses Vorlage: 1751-2018/DaDi
2.4.	Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU Vorlage: 0410-2016/DaDi
2.5.	5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1851-2018/DaDi
2.6.	Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW- PP Vorlage: 1841-2018/DaDi

2.7.	Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP Vorlage: 1842-2018/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Vierteljahresbericht II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1730-2018/DaDi
3.2.	K 183 Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) in Babenhausen, Stadtteil Sickenhofen Vorlage: 1731-2018/DaDi
3.3.	Aktuelles zur Konsultation "Amtix kurz" Vorlage: 1763-2018/DaDi
3.4.	Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt Vorlage: 1768-2018/DaDi
3.5.	Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. § 58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit Vorlage: 1779-2018/DaDi
3.6.	Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets Vorlage: 1799-2018/DaDi
3.7.	205. Vergleichende Prüfung "Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II" - Schlussbericht Vorlage: 1759-2018/DaDi
3.8.	Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1861-2018/DaDi
4.	Schulbauprojekte
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Axel Goldbach	
Frau Margrit Herbst	
Herr Hans-Dieter Karl	Vertreter für Abg. Dr. Göbel, Mathias
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Clemens Laub	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Maximilian Schimmel	bis TOP 3.8 (17:04 Uhr)
Herr Peter Waldmann	Vertreter für Abg. Steuernagel, Rainer
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Dr. Walter Sydow	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Frau Bärbel van Dijk	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Horst Schultze	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	
<b>Fraktion von FALD</b>	
Herr Heinz Pullmann	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 3.8 (17:00 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	
Herr Siegfried Sudra	bis TOP 3.8 (16:58 Uhr)
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 3.8 (16:58 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 1 (15:13 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	bis TOP 2.7 (16:48 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	vor TOP 1 (15:07 Uhr) bis TOP 2.3 (16:44 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	bis TOP 2.2 (16:26 Uhr)
<b>beratende Mitglieder</b>	

<b>Anwesende</b>	
Herr Harald Kuiken	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Holger Gehbauer	
Frau Nicole Hantsche	
Frau Beate Langrock	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Herr Christian Schwab	

<b>Abwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Dr. Mathias Göbel	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Rainer Steuernagel	
<b>Fraktion der Fraktion 21</b>	
Herr Uwe Bauer	

**Vorsitzende Streicher-Eickhoff** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1, 2.4 und 3.1 sowie die Tagesordnungspunkte 2.5, 2.6 und 2.7 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 14. Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff:           **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

---

**Herr Dahmen** berichtet zum aktuellen Sachstand bei den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 1411-2018/DaDi

Aktenzeichen: 219-002

Betreff: **Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** und **Herr Gehbauer** geben weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Leitlinien werden in der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.1.1.**

Vorlage-Nr.: 1880-2018/DaDi

Aktenzeichen: 219-002

Betreff: **Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen - Änderungsantrag FALD**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Leitlinien zum nachhaltigen Bauen werden um die Spezifikationen der Netzwerktechnik (digitale Infrastruktur) ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 1758-2018/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Verbesserung des Fluglärmschutzes im Rahmen der Evaluation des Fluglärmenschutzgesetzes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg schließt sich den Einschätzungen und Forderungen der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmenschutzgesetzes an.
2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erklärt seine Bereitschaft, die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommission (ADF) in ihrem Bemühen zu unterstützen, Vertretern von Bundesregierung und Bundestag den dringenden gesetzlichen Reformbedarf im Hinblick auf die Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm zu vermitteln und auf entsprechende gesetzliche Änderungen zu drängen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 1751-2018/DaDi

Aktenzeichen: 019-003

Betreff: **Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA)  
Antrag des Kreisausschusses**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Vorsitzende Streicher-Eickhoff** teilt mit, dass bei dieser Vorlage ein redaktioneller Fehler unterlaufen ist, da es sich hierbei um einen Antrag des Kreisausschusses handelt. In den postalisch versandten Unterlagen konnte die Korrektur leider nicht mehr berücksichtigt werden. Zwischenzeitlich wurde der Betreff der Vorlage entsprechend korrigiert.

**Abg. Dr. Sydow** (Grüne) schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** über den Antrag des **Abg. Dr. Sydow** (Grüne) keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freien Wähler-Piraten und Linken gegen die Stimmen der CDU und der AfD angenommen ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Abg. Hans Mohrmann wird als Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) wegen seines weisungswidrigen Verhaltens in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.05.2018 in entsprechender Anwendung des § 86 HVwVfG mit sofortiger Wirkung abberufen.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 0410-2016/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: **Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Landrat Schellhaas** berichtet über den von der Betriebsleitung der Kreiskliniken vorgelegten Zwischenbericht bezüglich der möglichen Zusammenführung der Altenpflegeschule des SENIO-Zweckverbandes und der Krankenpflegeschule. Der Zwischenbericht ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

**Abg. Handschuh** (CDU) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, bis der Zwischenbericht vorliegt.

**Vorsitzende Streicher-Eickhoff** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert die Möglichkeit zur Zusammenlegung der Krankenpflegeschule mit der Altenpflegeschule des Senio-Zweckverbandes zu prüfen, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernimmt. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 1851-2018/DaDi

Aktenzeichen: 890-004

Betreff: **5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Basis der Gigabit-Strategie des Landkreises eine Bewerbung beim Bundesverkehrsministerium als 5G-Modellregion einzureichen, sobald ein entsprechender Aufruf dazu erfolgt bzw. eine Förderrichtlinie bekannt gemacht wird.

Eine gemeinsame Bewerbung mit der Stadt Darmstadt ist dabei anzustreben.

Vorab soll diesbezüglich bereits eine formlose vom Landrat unterzeichnete Absichtserklärung an den zuständigen Bundesminister Scheuer übersandt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 1841-2018/DaDi

Aktenzeichen: 890-003

Betreff: **Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Landrat Schellhaas** sagt zu, die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ anzusprechen.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** vor, den Antrag zurückzustellen, bis das Ergebnis der Beratung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ vorliegt. Sie stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss beauftragt den NGA-Zweckverband, mit Hochdruck die Gigabitstudie zum Status der verfügbaren Bandbreiten im gesamten Kreisgebiet fertigzustellen.
2. Für die unterversorgten Gebiete (weniger als 50 Mbit) - schwerpunktmäßig im ländlichen Bereich - sind sehr zeitnah aus den Landes- und Bundesprogrammen Mittel zum Ausbau zu beantragen. Der Ausbau sollte die Möglichkeit von Glasfaserstrecken – auch über Freileitungsbau - mit einbeziehen.
3. Für das Kreisgebiet ist zeitnah eine Studie zum Status des Mobilfunkausbaus (LTE-Standard) zu erstellen. Für die unterversorgten Gebiete sind mit den Netzbetreibern entsprechende Verhandlungen aufzunehmen

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 1842-2018/DaDi

Aktenzeichen: 025-003

Betreff: **Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Landrat Schellhaas** sagt zu, die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ anzusprechen.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** vor, den Antrag zurückzustellen, bis das Ergebnis der Beratung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ vorliegt. Sie stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beauftragt den Zweckverband NGA, mit der Erstellung eines Masterplanes zur Entwicklung des Landkreises mit seinen Dienstleistungsbetrieben wie z. B. das DaDi-Werk zu einer „Smart Region“, umgehend zu beginnen.

Kooperationen mit dem Nachbarlandkreis Offenbach, der Stadt Darmstadt sowie weiteren Kommunen mit einschlägiger Erfahrung sind anzustreben.

Die zuständigen politischen Gremien sind zu den Planungen und den beabsichtigten Maßnahmen regelmäßig zu informieren.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 1730-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken  
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Landrat Schellhaas** gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 1731-2018/DaDi

Aktenzeichen: 712-011

Betreff: **K 183 Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) in Babenhausen, Stadtteil Sickenhofen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Der vorliegenden Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Babenhausen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Sickenhofen im Zuge der K 183 von km 1,335 bis km 2,020 wird zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 1763-2018/DaDi  
Aktenzeichen: 792-004  
Betreff: **Aktuelles zur Konsultation "Amtix kurz"**  
Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordnete Hofmann** gibt als Mitglied der Fluglärmkommission die nachstehenden Informationen sowie die als Anlage dieser Vorlage beigefügte Liste gestellter und beantworteter Fragen zur Verfügung.

Auf der Webseite zur Konsultation zu Amtix kurz sind neue Informationen online:

1. Eine Liste gestellter und beantworteter Fragen zum Thema AMTIX-kurz. Diese Zusammenstellung stellt einen Zwischenstand dar, es gehen weitere Fragen ein, die sukzessive beantwortet werden. Diese Liste finden Sie unter folgendem Link und ich habe sie Ihnen als PDF angehängt.

<https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/konsultation-zu-amtix-kurz/gestellte-und-beantwortete-fragen/>

2. Weitere Datenpakete

- Eine Sammlung repräsentativer Flugspuren (nicht nur ein Tag, sondern 10 beispielhafte Tage) mit der Flugerdwartungsgebiete
- Eine Darstellung der Flughöhen in Abhängigkeit von Entfernung
- Die Darstellung der 50, der 53 dB(A) und der 60 dB(A)-Dauerschall-Indexgebiete als Abgrenzung des Tagindexgebietes mit Überlagerung von Bevölkerungsdichte
- Das Datenerfassungssystem (DES)

<https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/konsultation-zu-amtix-kurz/daten-zahlen-fakten/>

3. Dokumentation der Informationsveranstaltungen

<https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/termine/>

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 1768-2018/DaDi

Aktenzeichen: 650-003

Betreff: **Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

An dem Projekt „Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt“ beteiligt sich der Landkreis auch im Jahr 2018 mit einem Zuschuss in Höhe von

4.000,00 €.

Das Projekt dient der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung aus dem § 6 BNatSchG und dem § 4 HAGBNatSchG.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanplan des Jahres 2018 auf dem Produkt 1.13.03.01 (Ordnungsaufgaben der UNB) und dem Sachkonto 6120000 (Entwicklungs-/Versuchs-/Konstr.-Arbeiten durch Dritte) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.13.03.01 (Ordnungsaufgaben der UNB)  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 6120000	4.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 1779-2018/DaDi

Aktenzeichen: 650-003

Betreff: **Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. § 58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Die nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes anerkannten Naturschutzverbände im Landkreis Darmstadt-Dieburg erhalten einen einmaligen Zuschuss als Anerkennung für die Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben (§ 63 ff. Bundesnaturschutzgesetz und § 23 Hess. Ausführungsgesetz) und ihrer gemeinnützigen Tätigkeiten:

- |   |            |
|---|------------|
| • Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen    | 400,00 €   |
| • Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland        | 1.200,00 € |
| • Naturschutzbund (Deutschland)                       | 1.200,00 € |
| • Deutsche Gebirgs- und Wandervereine                 | 1.200,00 € |
| • Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz | 1.200,00 € |
| • Landesjagdverband                                   | 400,00 €   |
| • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald                   | 400,00 €   |
| • Verband Hessischer Sportfischer                     | 400,00 €   |

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2018 auf dem Produkt 1.13.03.01 (Ordnungsaufgaben der UNB) und dem Sachkonto 7178000 (Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.13.03.01 (Ordnungsaufgaben der UNB)  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 7178000	6400,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.6.**

Vorlage-Nr.: 1799-2018/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: **Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Kreisbeigeordnete Lück informiert** über das Ergebnis der Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets für Leistungsbeziehende nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (SGB II und SGB XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur vergünstigten Nutzung des ÖPNV (Beschluss des Kreistages vom 11.12.2017).

Es werden zunächst zwei mögliche Modelle bezüglich der Subventionierung von ÖPNV-Fahrkarten identifiziert. Leistungsbeziehende könnten entweder beim Kauf eines normalen Monatstickets (Modell 1) oder beim Kauf einer 9-Uhr-Monatskarte (Modell 2) finanziell entlastet werden.

Da es sich beim Landkreis um einen Flächenlandkreis handelt, sind mehrere Modelle denkbar, entsprechend der notwendigen Mobilität. Wir haben uns hier auf die o.g. zwei Modelle bezogen.

Zusätzlich zu den beiden o.g. Varianten mussten weitere Eckdaten bestimmt werden. Für die Berechnung wurde davon ausgegangen, dass Leistungsbeziehende eine Karte aus dem Kern-Ort ihrer jeweiligen Gemeinde in die Darmstädter Innenstadt erhalten. Weiterhin wurde definiert, dass es sich um personenbezogene Tickets (keine Mitnahmemöglichkeit für weitere Personen) handeln soll, da diese Fahrkarten günstiger durch den RMV angeboten werden. Zudem wurde von einer Subvention in Höhe von 33% durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgegangen. Als letzter Punkt wurde eine 30prozentige Inanspruchnahme angenommen.

Basierend auf diesen Eckdaten und einer Berechnung der DADINA käme ein **jährlicher Subventionsbetrag** von:

€ 1,66 Mio. (Modell 1)

€ 1,32 Mio. (Modell 2)

auf den Landkreis zu, wenn wir von 4.500 Nutzerinnen und Nutzern ausgehen (30% von ca. 15.000 Leistungsberechtigten).

Bei Preiserhöhungen im RMV würde der Subventionsbetrag entsprechend ansteigen. Ferner würden die Zuschüsse auch ansteigen, sollten mehr als 30% der Leistungsberechtigten eine solche Karte in Anspruch nehmen. Wenn als Ziel statt der Innenstadt Darmstadt das Kreishaus in Kranichstein angenommen wird oder wenn mit dem Ticket zusätzlich das Kreishaus in Dieburg erreicht werden soll, werden sich ebenfalls die Kosten verändern.

Der Kauf einer Monatskarte kann voraussichtlich in der RMV-Zentrale am Darmstädter Hauptbahnhof und im Kundenzentrum der HEAG mobilo auf dem Luisenplatz in Darmstadt erfolgen.

Auf Antrag wird den Berechtigten durch die Kreisagentur für Beschäftigung, durch den Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren oder durch den Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge ein Berechtigungsnachweis inklusive Gutscheine ausgegeben. Nach Vorlage des Berechtigungsnachweises inklusive Gutscheinen bei den o.g. Stellen wird dort die gewünschte vergünstigte Monatskarte verkauft, die sich äußerlich nicht von anderen Karten unterscheidet. Bei

der HEAG mobilio werden die Gutscheine gesammelt und einmal monatlich eine Rechnung für alle Karten, untergliedert nach der Anzahl, der Art der Monatsfahrkarten und den Tarifzonen, erstellt. Die Rechnung wird dann an einer noch zu definierenden Stelle in der Kreisverwaltung auf rechnerische Richtigkeit geprüft und die Zahlung angeordnet und statistisch erfasst.

**Beschluss zu TOP 3.7.**

Vorlage-Nr.: 1759-2018/DaDi

Aktenzeichen: 723-003

Betreff: **205. Vergleichende Prüfung "Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II" -  
Schlussbericht**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt den Schlussbericht zur 205. Vergleichenden Prüfung „Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II“ zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.8.**

Vorlage-Nr.: 1861-2018/DaDi

Aktenzeichen: 591-002

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM)  
Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

---

**Beschluss:**

Das Projekt des Magistrates der Stadt Ober-Ramstadt wird für eine unverzügliche Förderung im Rahmen des SWIM-Programms vorgeschlagen.

Als Ersatzmaßnahmen werden folgende Projekte festgelegt:

1. Roßdorf
2. Weiterstadt
3. Schaafheim
4. Babenhausen

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet über die laufenden Schulbauprojekte. Eine Liste der vorgestellten Schulbauprojekte ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Auf Nachfrage teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass zum Thema „MVZ Weiterstadt“ kein konkreter Sachstand vorliegt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzende Streicher-Eickhoff** schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 26. Oktober 2018

Für die Ausfertigung

gez. Marianne Streicher-Eickhoff  
Marianne Streicher-Eickhoff  
Vorsitzende

gez. Steffen Petry  
Steffen Petry  
Schriftführer